



Berlin, 22.11.2011

Verteiler:

- Bundesministerin der Justiz
- Fraktionen des Deutschen Bundestages
- Mitglieder des Rechtsausschusses des Deutschen Bundestages

per E-Mail

Entwurf des Gesetzes zur Förderung zur Mediation und anderer Verfahren der außergerichtlichen Konfliktbeilegung

Sehr geehrte Damen und Herren,

Mit Bestürzung hat die Neue Richtervereinigung zur Kenntnis genommen, dass der Rechtsausschuss des Deutschen Bundestages beabsichtigt, die gerichtsinterne Mediation aus dem geplanten "Gesetz zur Förderung der Mediation und anderer Verfahren der außergerichtlichen Konfliktbeilegung" zu streichen.

Das stattdessen vorgesehene Güterichtermodell kann die inzwischen von über tausend Richterinnen und Richtern erfolgreich praktizierte gerichtsinterne Mediation nicht ersetzen. Damit würde die Justiz von der modernen Entwicklung einer nachhaltigen Konfliktbewältigungskultur abgeschnitten. Es ist aber die originäre Aufgabe der Gerichte, nicht nur zu richten, sondern vor allem auch zu schlichten. Dies hat auch das Bundesverfassungsgericht in seinem Beschluss vom 14. Februar 2007 (Aktenzeichen 1 BvR 1351/01) ausdrücklich festgestellt, indem es die grundsätzliche Vorzugswürdigkeit einer einvernehmlichen Lösung gegenüber der richterlichen Streitentscheidung hervorgehoben hat. Diese Aufgabe, die dem Wunsch der Bürgerinnen und Bürger nach einer konsensualen Konfliktlösung entspricht, müssen die Gerichte zeitgemäß und professionell wahrnehmen können.

Mitglieder des Bundesvorstandes:

Martin Wenning-Morgenthaler, Sprecher des Vorstandes und Pressesprecher, LAG Berlin-Brandenburg, Magdeburger Platz 1, 10785 Berlin, Tel.: 0177/20170 65 und 030/90171-349 (d.)

Christine Nordmann, Sprecherin des Vorstandes und Pressesprecherin, VG Schleswig, Brockdorff-Rantzau-Str. 13, 24837 Schleswig, Tel.: 04621/861511 (d.)

Ruben Franzen, AG Eilenburg, Walther-Rathenau-Str. 9, 04838 Eilenburg, Tel.: 03423/654-330 (d.)

Jens Heise, SG Berlin, Invalidenstr. 52, 10557 Berlin, Tel.: 030/90227 - 3070 (d.)

Werner Kannenberg, BMJ Berlin, Mohrenstr. 37, 10117 Berlin, Tel. 030/185809546 (d.)

Ingrid Meinecke, VG Potsdam, Friedrich-Ebert-Str. 32, 14469 Potsdam, Tel.: 0331/2332-582 (d.)

Sabine Stuth, SG Bremen, Am Wall 198, 28195 Bremen, Tel.: 0421/361-4457 (d.)

undesbüro:

Martina Reeßing
Greifswalder Str. 4
10405 Berlin
Tel.: 030/420223-49, Fax -50
sekretariat@nrv-net.de
Umweltbank Nürnberg
BLZ 760 350 00
Konto.-Nr. 599 000
www.nrv-net.de

Die Neue Richtervereinigung begrüßt und unterstützt deshalb den Beschluss der Justizministerkonferenz vom 09. November 2011, mit dem diese sich für die Beibehaltung der gerichtsin-
ternen Mediation ausspricht.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Wenning-Morgenhaler', with a long horizontal flourish extending to the right.

Martin Wenning-Morgenhaler

Sprecher des Bundesvorstandes
der Neuen Richtervereinigung